

Montag den 29. Januar

GROSSES CONCERT

im Saale des „Schwarzen Ross“
von der Fiederhalle zum Schillerschlößchen in Dresden
unter Mitwirkung sämtlicher Mitglieder.

Programm.

I. Theil.

1. Terzett aus der Oper „Jacob und seine Söhne“ von Mehul, vorgetragen von Frau Nerges-Giffig und den Herren Pfeiffer und Sturm.
2. Andante und Rondo aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ von Bellini, vorgetragen von Frl. Mainone.
3. Der Himmel im Thale, Lied von G. Marschner, vorgetragen von Herrn Sturm.
4. Lied aus der Oper „Der Postillon von Conjumeau“ von Adam, vorgetragen von Herrn Pfeiffer.
5. Wenn man nur a Bissl was hat, Couplet, vorgetragen von Herrn Nerges.

II. Theil.

6. Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer, vorgetragen von Frl. Mainone und Herrn Pfeiffer.
7. Der kleine Savoyard, Lied von G. A. Beholdt, vorgetragen von Herrn Hesselbach.
8. Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart, „In diesen heil'gen Hallen“, vorgetragen von Herrn Sturm.
9. Vogellied aus „Therese Krone“, vorgetragen von Frau Nerges-Giffig.
10. Die Lerche (parodirt), vorgetragen von Herrn Nerges.

III. Theil.

11. Das Schwabenmäd'l, Lied von Broch, vorgetragen von Frl. Mainone.
12. Der Ballet-Enthusiast, Solo-Szene mit Gesang und Tanz, dargestellt von Herrn Nerges.
13. Abschied vom Tannenwald, Lied von Effer, vorgetragen von Herrn Pfeiffer.
14. Große Scene und Duett aus der Oper „Das Nachtlager in Granada“ von C. Kreuzer, (in Costüm).

Personen: Gabriele Frau Nerges-Giffig.
Ein Jäger Herr Hesselbach.

Artisticcher Director Herr Beholdt.

Entrée 5 Ngr. — Anfang 1/8 Uhr. — Programm à 5 Pf. an der Kasse.

Bei B. S. Berendsohn in Hamburg ist erschienen und bei C. J. Frotzher in Freiberg zu haben:

BOSCO als Karten-Künstler,

oder:
Leichtsaßliche Anweisung, ohne alle Apparate die überraschendsten Karten-Kunststücke zu machen; nebst der aus den hinterlassenen Manuscripten der Mlle. Lenormand zum ersten Male treu nach dem Originale wiedergegebenen echten Cartomantie,

Wahrsagerei aus den Karten und einem humoristischen Frage- und Antwortspiel mit Karten. Fünfte, mit zahlreichen Abbildungen vermehrte Auflage. Preis: 7 1/2 Ngr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Schuhmacher-Profession zu erlernen, kann jetzt oder zu Ostern ein gutes Unterkommen finden: Dörngasse Nr. 653, 1 Treppe.

Einladung.

Heute Montag von 11 Uhr an lade ich zu Wellfleisch und Abends zu frischer Blut-, Leber- und Bratwurst ergebenst ein. Günzel, äußere Bahnhofstraße.

Gesucht

wird bis zum 1. März eine Stube mit Stubenkammer und womöglich 2 Kammern. Abreffen bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Heute 3 Uhr General-Versammlung des Handelsschul-Consortium.

Bürger-Casino.

Dienstag den 30. Januar Abends 1/8 Uhr Hôtel de Saxe.

Bergacademischer Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr Versammlung im Vereinslocal (Hôtel de Saxe, 1. Etage).

SPRADELLA.

Gesangübung.

Sämmtl. Schuhmachergesellen

werden ersucht, Montag den 29. Januar Ab. 5 Uhr, wegen einer nothwendigen Besprechung der Kassenverhältnisse, auf der Herberge zu erscheinen. B. G.

Als Verlobte empfehlen sich Anna Heller & Franz Luze.

Oberschaar und Marbach, am 28. Jan. 1866.

Gewerb.-Ver. f. Brand.

Dienstag den 30. Jan. Ab. 7 U. Stg. im gew. Loc.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag in der fünften Stunde nahm Gott unsern lieben kleinen Theodor wieder zu sich, was tiefbetrübt theilnehmenden Verwandten und Bekannten anzeigen. Freiberg, den 27. Januar 1866. Theodor Köhler, Pauline Köhler geb. Schürer.

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme, ehrenvolle Begleitung und Schmückung des Sarges des Drechslers Herrn Louis Stange sprechen ihren innigstwärmissen Dank hierdurch aus Freiberg, den 26. Januar 1866. die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die aufopfernde Liebe u. Theilnahme bei dem Begräbniß meiner lieben Frau sage ich Allen meinen aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank. Gott der Herr möge von Ihnen Allen ähnliche Schicksalsschläge noch lange fern halten. Der trauernde Gatte Franz Nadler nebst den übrigen Hinterlassenen.

Für das Freiburger Alterthums-Museum werden fortwährend Gegenstände angenommen resp. gekauft vom Buchdr. Verlag in Freiberg Burgstraße.

